



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer
Juristinnen und Juristen - Landesverband Bayern

Pressemitteilung

Gesamtkonzept für die Förderung von Kindern!

*Am 3. Juli hat die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristen (AsJ) im Berliner Willi-Brandt-Haus eine Veranstaltung durchgeführt mit dem Titel „Familie, Kinder und der Sozialstaat – was können, was müssen wir uns leisten?“ Dazu erklärt der Landesvorsitzende der AsJ Bayern, Mitglied im Bundesvorstand der AsJ und Moderator der Veranstaltung **Prof. Dr. Tonio Walter**:*

Wir haben am Samstag mit Bildungs- und Finanzexperten darüber debattiert, welche Herausforderungen sich für den Gesetzgeber aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Februar 2010 ergeben. **Jens Bullerjahn**, stellvertretender Ministerpräsident und Finanzminister des Landes Sachsen-Anhalt, forderte einen Sozialstaat, der nicht erst auf den Plan tritt, wenn Probleme auftauchen, sondern der gestaltet. Dafür braucht man eine langfristige Finanzierungsstruktur, die sich nicht zuerst am Haushalt orientiert, sondern auf die tatsächlichen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in ihrer Entwicklung und in der Bildung eingeht. Aus dem Bundesverfassungsurteil geht das so nicht hervor.

Prof. Dr. Uwe Berlit, Richter am Bundesverwaltungsgericht, unterstützte diese Forderung. Zwar fordert das Urteil richtigerweise ein menschenwürdiges Existenzminimum auch für Kinder, die Verantwortung für die Ausgestaltung liegt aber beim Gesetzgeber und muss über dieses Existenzminimum hinausgehen. Denn Kinderarmut ist nicht nur Einkommensarmut, sondern auch Chancen-, Entwicklungs- und Teilhabearmut.

Die Staatssekretärin für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin, **Claudia Zinke**, gab einen Einblick in die Sozial- und Bildungsstruktur Berlins. Sie stellte den erheblichen Aufwand des Landes Berlin im Bereich der frühkindlichen Bildung dar. Die Schulreform ist auf einem guten Weg und nimmt diese Forderungen in den Blick.

Als Fazit der Veranstaltung lässt sich festhalten: Wir wissen, dass das derzeitige System materieller Förderung ungerecht ist. Es bevorzugt Kinder aus Familien, die sich um ihre Kinder kümmern und sich eine gute Bildung und Ausbildung leisten können. Die anderen bleiben auf der Strecke. Was wir deshalb brauchen, ist ein stimmiges Gesamtkonzept, das sinnvolle Maßnahmen und Veränderungen nicht an Kompetenzschränken und sachwidrigen Finanzströmen scheitern lässt.

Arbeitsgemeinschaft
sozialdemokratischer
Juristinnen und Juristen (ASJ)
Landesverband Bayern

Landesvorsitzender
Prof. Dr. Tonio Walter
Wahlenstr. 19
93047 Regensburg

Tel.: (0941) 5932705
Fax: (0941) 943 1972

SPD-Landesvorstand
Georg-von-Vollmar-Haus
Oberanger 38
80331 München

Tel.: (089) 231711-0
Fax: (089) 231711-38

tonio_walter@web.de
www.asj.bayernspd.de
www.bayernspd.de

